

Amtsblatt der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2024
Laufende Nr.:	334-5

Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen Studienbeginn Wintersemester 2014/15 bis einschließlich Wintersemester 2020/21 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 11. Januar 2024

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBI. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBI. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 30. Juli 2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. April 2017, wird wie folgt geändert:

Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung: "Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBI. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBI. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:"

- 2. In § 1 werden die Worte "der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und" ersatzlos gestrichen und das Datum "21. Juni 2012" durch "13. Juni 2023" ersetzt.
- 3. In § 5 Abs. 1 Satz 3 wird das Wort "zu" ersetzt durch die Worte "zwei Wochen nach".
- 4. In § 6 wird Absatz 5 gestrichen. Der bisherige Absatz 6 wird zu Absatz 5.
- 5. In § 11 Absatz 5 wird "§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO" ersetzt durch "Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO".
- 6. Die Anlage erhält folgende Fassung

Mit Inkrafttreten der neuen Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Landshut zum Wintersemester 2023/24 haben sich die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen geändert. Die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen sind durch die hier aufgelisteten Abkürzungen zu ersetzten. Detaillierte Informationen können der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Landshut entnommen werden.

Ausarb = Ausarbeitung

Ausarb.Ber = Ausarbeitung Bericht

Ausarb.Proj = Ausarbeitung Projekt

Ausarb.Stud = Studienarbeit

Ausarb.Sem = Seminararbeit

Klausur = schriftliche Prüfung

mdlPr = mündliche Prüfung

P = Prädikat

portP = Portfolioprüfung

PZ = im Prüfungszeitraum

prakP = praktische Prüfung

sb = semesterbegleitend

Vortr = Vortrag

Bei der schriftlichen Prüfung (jetzt Klausur) betrug die Prüfungsdauer bisher 90 Min., nun sind es 60 bis 120 Min. Bei der mündlichen Prüfung betrug die Prüfungsdauer bisher 30 Min., nun sind es 20 bis 45 Min. Detaillierte Prüfungsformen und -zeiten sind dem aktuellen Studien- u. Prüfungsplan zu entnehmen.

Anlage Satzung vom 30.07.2014

Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1. Erstes und zweites Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveran- staltung	Р	rüfungen	ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT110	Ingenieurmathematik I	6	SU, Ü	schrP90		6	de
WIT120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT142	Technische Mechanik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT150	Principles of Business Administration and Economics	6	SU	schrP90		7	en, de (1)
WIT131	Informatik I	4	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITF1	English I	2	SPU	schrP60-90, Ref10	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	en
WIT210	Ingenieurmathematik II	8	SU, Ü	schrP120		10	de
WIT220	Elektronik und Messtechnik	6	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	7	de
WIT242	Applied Physics	6	SU, Ü	schrP90		7	en, de (2)
WIT231	Informatik II	6	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	6	de
	Summe	52				60	

^{(1) &}quot;Principles of Business Administration" (4 SWS) wird in englischer Sprache durchgeführt und geprüft, "Principles of Economics" (2 SWS) in deutscher Sprache.

⁽²⁾ Der Seminaristische Unterricht (5 SWS) und die Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt, die Übungen (1 SWS) in deutscher Sprache.

2. Drittes und viertes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveran- staltung	P	rüfungen	ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT381	Grundlagen der Produktionstechnik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT350	Buchführung und Bilanzierung	4	SU, Ü	schrP60		5	de
WIT370	Marketing and Sales	4	SU, Ü	schrP90		5	en
WIT331	Procurement, Manufacturing and Logistics	4	SU	schrP90		6	en
WITF2	English II	2	SPU	schrP60-90, schrAusarb1000	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	en
WITF3	English III	2	SPU	schrP60-90, Ref10	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	en
WIT415	Konstruktion und Entwicklung	6	SU, Ü, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	7	de
WIT420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	SU	schrP60		5	de
WIT440	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	SU	schrP60		5	de
WIT450	Project Management	4	SU	schrP90		5	en
WIT490	International Business and Cross-Cultural Communication	4	SU	schrP90		5	en
WIT345	Software-Tools	2	PR		PR: 3 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E.	3	de
	Summe	48				60	

3. Fünftes bis siebtes Semester

Die Auswahl der Module soll so erfolgen, dass der Workload 30 ECTS-Punkte je Semester beträgt.

Praktisches Studiensemester:

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfung (Art und Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Sprache
WIT522	Praxisseminar	2	S	Ref20-30, dessen mündliche englisch- sprachige Zusammenfassung (ca. 3 Min.), StudA10-15, Teilnahmepflicht. Prädikat m.E./o.E.	2	de
WIT502	Praktische Zeit im Betrieb				24	
	Summe	2			26	

Theoretische Semester:

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüt	fungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik	8				10	de oder en
WITB	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft	8				10	de oder en
WITI	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration	8				10	de oder en
WITA	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Internationalisierung	4				5	de oder en
WIT710	Seminar	2	S	Ref45 und dessen schrAusarb10-15	Teilnahmepflicht	3	en
WIT720	Bachelor's Thesis					12	en
WITF4	2. Fremdsprache I (1)	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	
WITF5	2. Fremdsprache II (1)	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	
WITF6	2. Fremdsprache III (1)	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	
WITF7	2 Fremdsprache IV (1)	2	SPU	schrP60-90, mündlP30	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2	
	Summe	38				58	

⁽¹⁾ Falls Chinesisch als 2. Fremdsprache gewählt wird, erhöht sich der Gesamtumfang der 2. Fremdsprache um 5 ECTS-Punkte bzw. 4 SWS und der Umfang einer der Modulgruppen Technik, Betriebswirtschaft, Integration verringert sich um 5 ECTS-Punkte bzw. 4 SWS.

Chinesisch als 2. Fremdsprache

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Pri	üfungen	ECTS- Punkte
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN	
WITF4	2. Fremdsprache I: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2
WITF5	2. Fremdsprache II: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2
WITF6	2. Fremdsprache III: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2
WITF7	2 Fremdsprache IV: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2
WITF8	2. Fremdsprache V: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90, mündlP30	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	2
WITF9	2. Fremdsprache VI: Chinesisch	2	SPU	schrP60-90, mündlP30	Pflicht zur Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen	3

4. Katalog der Vertiefungsmodule

Modulgruppe "Technik"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT10	Energieversorgung in der Gebäudetechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITT20	Sensorik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITT30	Medientechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zu Prüfung	5	de
WITT40	Internettechnologien	4	SU	schrP90		5	de
WITT50	Automatisierungs- technik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITT60	Telekommunikation	4	SU	schrP90		5	de
WITT70	Rechnergestützte Messtechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITT80	Mikrocomputertechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de

${\bf Modulgruppe\ "Betriebswirtschaft"}$

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITB11	Unternehmensplanspiel	4	SU	schrP90	Teilnahmepflicht, ZV zur Prüfung	5	de
WITB20	ERP-Systeme	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITB30	Controlling	4	SU	schrP90		5	de
WITB40	Geschäftsprozess- management	4	SU	schrP90		5	de
WITB50	Wirtschaftsprivatrecht	4	SU	schrP90		5	de
WITB60	Personalmanagement	4	SU	schrP90		5	de

Modulgruppe "Integration"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prül	fungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITI10	Product Engineering in der Elektroindustrie	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITI30	Produktions- und Prozessplanung	4	SU	schrP90		5	de
WITI40	Logistik- und Fabrikplanung	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de
WITI50	Datenbanksysteme und -anwendungen	4	SU, PR	schrP90		5	de
WITI60	Projektarbeit in der Praxis	4	PA	Ref20, schrAusarb10-15	Teilnahmepflicht	5	de
WITI70	Qualitätsmanagement	4	SU	schrP90		5	de
WITI80	Technischer Einkauf	4	SU	schrP90		5	de
WITI91	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	4	SU	studA30-40		5	de

Modulgruppe "Internationalisierung"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITA59	International Production Networks and Logistics	4	SU	schrP90		5	en
WITA35	Internationale Beschaffung	4	SU	schrP90		5	de

5. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen (Art, Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Spra- che
E100	Studium Generale (1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)

⁽¹⁾ Die Angebote sind aus dem Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

Anlage 1. Änderungssatzung vom 19.11.2014:

Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1. Erstes und zweites Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveran- staltung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT110	Ingenieurmathematik I	6	SU, Ü	schrP90		6	de
WIT120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT142	Technische Mechanik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT150	Principles of Business Administration and Economics	6	SU	schrP90		7	en, de (1)
WIT131	Informatik I	4	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	5	de

WITF1	English I	2	SPU	schrP60-90, Ref10		2	en
WIT210	Ingenieurmathematik II	8	SU, Ü	schrP120		10	de
WIT220	Elektronik und Messtechnik	6	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	7	de
WIT242	Applied Physics	6	SU, Ü	schrP90		7	en, de (2)
WIT231	Informatik II	6	SU, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	6	de
	Summe	52				60	

^{(1) &}quot;Principles of Business Administration" (4 SWS) wird in englischer Sprache durchgeführt und geprüft, "Principles of Economics" (2 SWS) in deutscher Sprache.

⁽²⁾ Der Seminaristische Unterricht (5 SWS) und die Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt, die Übungen (1 SWS) in deutscher Sprache.

2. Drittes und viertes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveran- staltung	P	rüfungen	ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT381	Grundlagen der Produktionstechnik	4	SU, Ü	schrP90		5	de
WIT350	Buchführung und Bilanzierung	4	SU, Ü	schrP60		5	de
WIT370	Marketing and Sales	4	SU, Ü	schrP90		5	en
WIT331	Procurement, Manufacturing and Logistics	4	SU	schrP90		6	en
WITF2	English II	2	SPU	schrP60-90, schrAusarb1000		2	en
WITF3	English III	2	SPU	schrP60-90, Ref10		2	en
WIT415	Konstruktion und Entwicklung	6	SU, Ü, PR	schrP90	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung	7	de
WIT420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	SU	schrP60		5	de
WIT440	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	SU	schrP60		5	de
WIT450	Project Management	4	SU	schrP90		5	en
WIT490	International Business and Cross-Cultural Communication	4	SU	schrP90		5	en
WIT345	Software-Tools	2	PR		PR: 3 Ausarbeitungen, Prädikat m.E./o.E.	3	de
	Summe	48				60	

3. Fünftes bis siebtes Semester

Die Auswahl der Module soll so erfolgen, dass der Workload 30 ECTS-Punkte je Semester beträgt.

Praktisches Studiensemester:

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfung (Art und Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Sprache
WIT522	Praxisseminar	2	S	Ref20-30, dessen mündliche englisch- sprachige Zusammenfassung (ca. 3 Min.), StudA10-15. Prädikat m.E./o.E.	2	de
WIT502	Praktische Zeit im Betrieb				24	
	Summe	2			26	

Theoretische Semester:

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüf	fungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik	8				10	de oder en
WITB	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft	8				10	de oder en
WITI	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration	8				10	de oder en
WITA	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Internationalisierung	4				5	de oder en
WIT710	Seminar	2	S	Ref45 und dessen schrAusarb10-15		3	en
WIT720	Bachelor's Thesis					12	en
WITF4	2. Fremdsprache I	2	SPU	schrP60-90		2	
WITF5	2. Fremdsprache II	2	SPU	schrP60-90		2	
WITF6	2. Fremdsprache III	2	SPU	schrP60-90		2	
WITF7	2 Fremdsprache IV	2	SPU	schrP60-90, mündlP30 (1)		2	
	Summe	38				58	

⁽¹⁾ Bei Chinesisch als 2. Fremdsprache entfällt mündlP30.

4. Katalog der Vertiefungsmodule

Modulgruppe "Technik"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüi	fungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT10	Energieversorgung in der Gebäudetechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITT20	Sensorik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITT30	Medientechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zu Prüfung (1)	5	de
WITT40	Internettechnologien	4	SU	schrP90		5	de
WITT50	Automatisierungs- technik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITT60	Telekommunikation	4	SU	schrP90		5	de
WITT70	Rechnergestützte Messtechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITT80	Mikrocomputertechnik	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de

⁽¹⁾ Die Kontrolle der regelmäßigen Teilnahme erfolgt durch Unterschriftenliste. Von einer regelmäßigen Teilnahme ist dann zu sprechen, wenn der/die Studierende in einer wöchentlichen (14-tägigen) Lehrveranstaltung nicht mehr als zwei (einen) Termin(e) versäumt hat. Wird die Fehlzeit aus von dem/der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen überschritten, so entscheidet die Leiterin/ der Leiter der Unterrichtsveranstaltung im Einvernehmen mit dem Studiendekan/der Studiendekanin und der Prüfungskommission im Einzelfall, ob und wie die Fehlzeit zu kompensieren ist.

Modulgruppe "Betriebswirtschaft"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüf	fungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITB11	Unternehmensplanspiel	4	SU	schrP90	Teilnahmepflicht, ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITB20	ERP-Systeme	4	SU, PR	schrP90	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITB30	Controlling	4	SU	schrP90		5	de
WITB40	Geschäftsprozess- management	4	SU	schrP90		5	de
WITB50	Wirtschaftsprivatrecht	4	SU	schrP90		5	de
WITB60	Personalmanagement	4	SU	schrP90		5	de

⁽¹⁾ Die Kontrolle der regelmäßigen Teilnahme erfolgt durch Unterschriftenliste. Von einer regelmäßigen Teilnahme ist dann zu sprechen, wenn der/die Studierende in einer wöchentlichen (14-tägigen) Lehrveranstaltung nicht mehr als zwei (einen) Termin(e) versäumt hat. Wird die Fehlzeit aus von dem/der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen überschritten, so entscheidet die Leiterin/ der Leiter der Unterrichtsveranstaltung im Einvernehmen mit dem Studiendekan/der Studiendekanin und der Prüfungskommission im Einzelfall, ob und wie die Fehlzeit zu kompensieren ist.

Modulgruppe "Integration"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prül	Prüfungen		Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITI10	Product Engineering in der Elektroindustrie	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITI30	Produktions- und Prozessplanung	4	SU	schrP90		5	de
WITI40	Logistik- und Fabrikplanung	4	SU, PR	schrP90	PR: 1 Ausarbeitung, Teilnahmepflicht, Prädikat m.E./o.E., ZV zur Prüfung (1)	5	de
WITI50	Datenbanksysteme und -anwendungen	4	SU, PR	schrP90		5	de
WITI60	Projektarbeit in der Praxis	4	PA	Ref20, schrAusarb10-15	Teilnahmepflicht (1)	5	de
WITI70	Qualitätsmanagement	4	SU	schrP90		5	de
WITI80	Technischer Einkauf	4	SU	schrP90		5	de
WITI91	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	4	SU	studA30-40		5	de

⁽¹⁾ Die Kontrolle der regelmäßigen Teilnahme erfolgt durch Unterschriftenliste. Von einer regelmäßigen Teilnahme ist dann zu sprechen, wenn der/die Studierende in einer wöchentlichen (14-tägigen) Lehrveranstaltung nicht mehr als zwei (einen) Termin(e) versäumt hat. Wird die Fehlzeit aus von dem/der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen überschritten, so entscheidet die Leiterin/ der Leiter der Unterrichtsveranstaltung im Einvernehmen mit dem Studiendekan/der Studiendekanin und der Prüfungskommission im Einzelfall, ob und wie die Fehlzeit zu kompensieren ist.

Modulgruppe "Internationalisierung"

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüf	ungen	ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITA59	International Production Networks and Logistics	4	SU	schrP90		5	en
WITA35	Internationale Beschaffung	4	SU	schrP90		5	de

5. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen (Art, Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Spra- che
E100	Studium Generale (1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)

⁽²⁾ Die Angebote sind aus dem Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

Anlage 2. Änderungssatzung vom 1.8.2015:

Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

1. Erstes und zweites Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	sws	Art der Lehrveran- staltung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6	de
WIT120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5	de
WIT142	Technische Mechanik	4	3)	2)		5	de
WIT150	Principles of Business Administration and Economics	6	3)	2)		7	en, de 6)
WIT131	Informatik I	4	3)	2)	1)	5	de

WITF1	English I	2	3)	2)		2	en
WIT210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10	de
WIT220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	1)	7	de
WIT242	Applied Physics	6	3)	2)		7	en, de 7)
WIT231	Informatik II	6	3)	2)	1)	6	de
	Summe	52				60	

2. Drittes und viertes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveran- staltung	Pr	rüfungen	ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	4	3)	2)		5	de
WIT381	Grundlagen der Produktionstechnik	4	3)	2)		5	de
WIT350	Buchführung und Bilanzierung	4	3)	2)		5	de
WIT370	Marketing and Sales	4	3)	2)		5	en
WIT331	Procurement, Manufacturing and Logistics	4	3)	2)		6	en
WITF2	English II	2	3)	2)		2	en
WITF3	English III	2	3)	2)		2	en
WIT415	Konstruktion und Entwicklung	6	3)	2)	1)	7	de
WIT420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	3)	2)		5	de
WIT440	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	3)	2)		5	de
WIT450	Project Management	4	3)	2)		5	en
WIT490	International Business and Cross-Cultural Communication	4	3)	2)		5	en
WIT345	Software-Tools	2	3)		1)	3	de
	Summe	48				60	

3. Fünftes bis siebtes Semester

Die Auswahl der Module soll so erfolgen, dass der Workload 30 ECTS-Punkte je Semester beträgt.

Praktisches Studiensemester:

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfung (Art und Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Sprache
WIT522	Praxisseminar	2	3)	2)	2	de
WIT502	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24	
	Summe	2			26	

Theoretische Semester:

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Spra- che
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITB	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITI	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITA	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Internationalisierung 4)	4	3)	2)	1)	5	de oder en
WIT710	Seminar	2	3)	2)		3	en
WIT720	Bachelor's Thesis					12	en
WITF4	2. Fremdsprache I	2	3)	2)		2	
WITF5	2. Fremdsprache II	2	3)	2)		2	
WITF6	2. Fremdsprache III	2	3)	2)		2	
WITF7	2. Fremdsprache IV	2	3)	2), 8)		2	
	Summe	38				58	

4. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul- nummer	Bezeichnung	sws	Art der Lehrver- anstal- tung	Prüfungen (Art, Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Spra- che
E100	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

Fußnoten

- (1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch fest- gelegt.
- (2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündli- che Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätig- keitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leis- tungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- (3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein kön- nen. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Mo- dul im Einzelnen.
- (4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festge- legt.
- (5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prü- fungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Ge- nerale.
- (6) "Principles of Business Administration" (4 SWS) wird in englischer Sprache durchgeführt und geprüft, "Principles of Economics" (2 SWS) in deutscher Sprache.
- (7) Der Seminaristische Unterricht (5 SWS) und die Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt, die Übungen (1 SWS) in deutscher Sprache.
- (8) Bei Chinesisch als 2. Fremdsprache entfällt mündlP30.

Anlage 3. Änderungssatzung vom 11.4.2017

1. Erstes und zweites Semester

1	2	3	4	5 6		7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranst altung	Prüfungen		ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6	de
WIT120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5	de

WIT142	Technische Mechanik	4	3)	2)		5	de
WIT150	Principles of Business Administration and Economics	6	3)	2)		7	en, de 6)
WIT131	Informatik I	4	3)	2)	1)	5	de
WITF1	English I	2	3)	2)		2	en
WIT210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10	de
WIT220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	1)	7	de
WIT242	Applied Physics	6	3)	2)		7	en, de 7)
WIT231	Informatik II	6	3)	2)	1)	6	de
	Summe	52				60	

2. Drittes und viertes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranst altung	Pr	üfungen	ECTS- Punkte	Sprache
				Art, Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WIT361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	4	3)	2)		5	de
WIT381	Grundlagen der Produktionstechnik	4	3)	2)		5	de
WIT350	Buchführung und Bilanzierung	4	3)	2)		5	de
WIT370	Marketing and Sales	4	3)	2)		5	en
WIT331	Procurement, Manufacturing and Logistics	4	3)	2)		6	en
WITF2	English II	2	3)	2)		2	en
WITF3	English III	2	3)	2)		2	en
WIT415	Konstruktion und Entwicklung	6	3)	2)	1)	7	de
WIT420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	3)	2)		5	de
WIT440	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	3)	2)		5	de
WIT450	Project Management	4	3)	2)		5	en
WIT490	International Business and Cross-Cultural Communication	4	3)	2)		5	en
WIT345	Software-Tools	2	3)		1)	3	de
	Summe	48				60	

3. Fünftes bis siebtes Semester

Die Auswahl der Module soll so erfolgen, dass der Workload 30 ECTS-Punkte je Semester beträgt.

Praktisches Studiensemester:

1	2	3	4	5	6	7
Modulnu mmer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfung (Art und Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Sprache
WIT522	Praxisseminar	2	3)	2)	2	de
WIT502	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24	
	Summe	2			26	

Theoretische Semester:

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul- nummer	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrver- anstaltun g	Prüf	Prüfungen		Sprach e
				Art und Umfang	Zulassungs- voraussetzung bzw. LN		
WITT	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITB	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITI	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration 4)	8	3)	2)	1)	10	de oder en
WITA	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Internationalisierung 4)	4	3)	2)	1)	5	de oder en
WIT710	Seminar	2	3)	2)		3	en
WIT720	Bachelor's Thesis					12	en
WITF4	2. Fremdsprache I	2	3)	2)		2	
WITF5	2. Fremdsprache II	2	3)	2)		2	
WITF6	2. Fremdsprache III	2	3)	2)		2	
WITF7	2. Fremdsprache IV	2	3)	2), 8)		2	
	Summe	38				58	

4. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modulnu mmer	Bezeichnung	sws	Art der Lehrver- anstaltun g	Prüfungen (Art, Umfang) und Zulassungsvoraussetzung bzw. LN	ECTS- Punkte	Sprach e
E100	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

Fußnoten

- (1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- (2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündliche Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätigkeitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studienund Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- (3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- (4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- (5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog "Studium Generale" der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Generale.
- (6) "Principles of Business Administration" (4 SWS) wird in englischer Sprache durchgeführt und geprüft, "Principles of Economics" (2 SWS) in deutscher Sprache.
- (7) Der Seminaristische Unterricht (5 SWS) und die Prüfung werden in englischer Sprache durchgeführt, die Übungen (1 SWS) in deutscher Sprache.
- (8) Bei Chinesisch als 2. Fremdsprache entfällt mündlP30.

Erläuterungen der Abkürzungen

de	Deutsch	SPO	Studien- und
			Prüfungsordnung
ECTS	European Credit	SWS	Semesterwochenstunden
	Transfer and		
	Accumulation		
	System		
en	Englisch	ZV	Zulassungsvoraussetzun
			g
LN	Leistungsnachweis		
m.E.	mit Erfolg abgelegt		
mündlP30	Mündliche Prüfung,		
	30 Minuten		
o.E.	Ohne Erfolg abgelegt		
s.e.LN	studienbegleitender		
	endnotenbilden		
	der		
	Leistungsnachw		
	eis		

§ 2

¹Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Zeitraum Wintersemester 2014/2015 bis einschließlich Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Dezember 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 11.01.2024 Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 11. Januar 2024 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 11. Januar 2024 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. Januar 2024.